

# Inhaltsverzeichnis

|   |     |
|---|-----|
| Danksagung  | 7   |
| <b>Einleitung:</b>  |     |
| <b>Was der Patient nicht zu sagen wagt,<br/>sagt seine Haut</b>   | 9   |
| Erfahrungen im psychoanalytischen Dialog:<br>Zwischen Unberührbarkeit und Beziehung                       | 13  |
| <b>I. Theoretischer Teil:</b>   |     |
| <b>Von der Oberfläche zur Tiefe</b>   | 21  |
| Exkurs: Die Haut in ihrer allgemeinen Bedeutung<br>als Grenz-, Ausdrucks-, Kontakt- und Wahrnehmungsorgan | 23  |
| Psychoanalytische Modellvorstellungen von<br>Somatisierungsprozessen                                      | 29  |
| Klinisch relevante Modellvorstellungen für die<br>psychoanalytische Behandlung von Hautkranken            | 43  |
| <b>II. Klinischer Teil</b>  |     |
| <b>Die Haut-Beziehung</b>   | 53  |
| <i>Die Beratung: Zwei Einzelfallstudien</i>   |     |
| <i>Einzelfallstudie A:</i>  |     |
| <b>Frau A. mit der Hautkrankheit Neurodermitis<br/>und einer frühen Störung</b>                           |     |
| »Es darf nichts nach außen kommen...«   | 55  |
| <i>Einzelfallstudie B:</i>  |     |
| <b>Frau B. mit der Hautkrankheit chronische Urtikaria<br/>und einer Borderline-Störung</b>                |     |
| »Wenn meine Quaddeln kommen, werd' ich rasend!«   | 93  |
| Schlußfolgerungen für ein analytisches Beratungskonzept   | 128 |

*Die Anfangsphase einer fünfjährigen analytischen Behandlung*

**Der Schlangenmensch**

Herr H. mit einer Hauterkrankung aus dem

Formenkreis der Ichthyosis und einer narzisstischen Störung

»Je mehr es weh tut, um so besser ist es!«

149

*Fallstudie einer zweieinhalbjährigen analytischen Behandlung*

**Die Frau, die Kontakt »zum Kotzen« findet**

Frau D. mit den Leitsymptomen einer Kontaktallergie

und einer Bulimie

»Die andern ekeln sich vor mir...!«

175

*Fallstudie einer viereinhalbjährigen analytischen Behandlung*

**Frau E., die sich in einem inneren**

**Häutungsprozess aus ihrer Haut »rauspellt«**

Diagnose: Chronische Urtikaria und eine frühe Störung

mit hysterischen Verarbeitungsmechanismen

»Ich habe alles mit mir machen lassen,

das kann ich mir nicht verzeihen!«

199

**III. Literatur**

233